**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 6 (1880)

**Heft:** 40

**Titelseiten** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



**Inscrate** im "Aedesspatter" sind bei der großen Verbreitung des Clattes von um so sicherem Grsolg, als dieselben je eine ganze Voche ausliegen und beachtet werden Anscratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jüksi & Co., Marktgasse 14 Bürich. Freis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Zabatt bewilligt. Auskunst über alse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestsich ertheilt.

#### Gesucht:

In eine größere Mafchinenfabrif ein tüchtiger, praftifch erfahrener Vorarbeiter

für Berkzeugmaschinen als Meister. Anmeldungen sub 0 3677 Z mit Absschrift von Zeugnissen an die Herren Orell Füßli & Co. in Zürich. [5027

#### Commis.

In einem hauvijählich erportirenben Kabri-Fationsgefchäft bes Uargau sinbet ein junger Mann mit vorläusig beschebnen An-prischen duernebes Vlacement. Korresponbenz, und doppelte Buchbaltung Saupterlochennisse. Ohne günstige Zeugnise Annelbung unmig. Unter Chistre H 5116 sich zu melben bei ber Annoncenskruchtu. hiffre H 5116 sich zu melben bei der Expedition Orell Füßli & Co.

#### Stelle: Gesuch.

Ein gut geibier Schlichter auf schriftigen Maschinen, der auch Kenntnisse der Weberei beitigt, indet donernde Beschöftigung, Sute Zeug-nisse lieben zu Dientien. Offerien sub O 5130 Z an Orell Fühlt & Co. in Jürich.

#### Stelle: Gesuch.

Gin benticher, intelligenter, arbeiti Kunftgartner (verbeirathet, obne Fomi intellen Branchen ber Gartentunft erfal welcher bie fönfgliche Echranitat für Softe-Befindau am Rhein bejuche, juch unter igebenem Empfrichen Erellung. Mu 1. Ottober. Beite Brima-Referenzen itehen

gur Seite. Offerten sub G A 5092 an Orell Füßlis S Co. in Zürich. [e5092] Eine gewandte, gut empfohlene Tochter such baldwöglichs Stelle als

## Ladentochter oder Saalkellnerin.

Rähere Auskunft unter O 5112 Z burd Drell Füßli & Co. in Bürich. [c5112

# Zwiebel,

per 50 Kilo Mark 5 ab hier, liefert
Max Meyer, Oberlustadt
738] (Rheinpfalz).

Pikantes. Catalog und Photogr. 1 Fr. Artistische Anstalt Mannheim

#### Bouchons

jeder Grösse und Qualität die mechanische Korkenfabrik C. Alpsteg in Dürrenäsch bei Aarau

## Ernst Laager

Zahnarzt Münsterhof 4, ZÜRICH.

# Reine Naturweine.



Feinste rothe und weisse Gebirgsweine von 45—2000 Franken per Hektoliter.

#### Wildpret! Fische! Geflügel!

Empfehle in grosser und frischer Auswahl jeden Tag: Rehschlege und Ziemer, Rheinsalm, Forellen, Turbots, Soles, lebende Krebse junge, fette Gänse, Enten, Tauben und Poulets de Bresse.

J. Eisele. Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung hinter dem Schnecken, Zürich.
Für lebendiges Geflügel wende man sich gefl. an die Geflügelanstalt von J. EISELE beim Bahnhof in Oerlikon.

[652]

in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für Herren und Damen, sowie Jacken für Turner und Seeluloisten empfieht in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen

J. Altorfer, Paradeplatz 5, ZÜRICH.

# Restauration zum "Löwen"

gefi. täglichen Benutzung bei billigsten Preisen.

Es sind dieselben auch noch für einige Abende zu veren.

Achtungsvollst [714]

F. Notz.

# Baden. Hôtel & Bad z. Freihof Baden. Schweiz.

Schönste Lage an der Limmatprommenade und dem Kurhauspark, gegenüber dem Kurhause. Besteingerichtete Thermalbäder mit Dampfbad und Douchen etc. Hohe freundliche Zimmer mit prachtvoller Aussicht, wovon mehrere bei den Bädern ebener Erde. — Vorzüglichste Bedienung. Pension je nach Wahl der Zimmer von 6 Fr. an. Bestens empflehlt sich der Besitzer:

J. Nussbaumer-Brunner.

### Gedankenfpane.

Wer 'm Ehrgeiz und bem Hochmuth fröhnt, Der wird mit Dornen oft gekrönt.

\* \* Der Stolz bient uns als Wegengift, Wenn des Berleumbers Bahn uns trifft.

Im Sandel lernt man Menschen fennen Und Lumpen, die sich auch so nennen. \*

Die Sympathie, sie wird geweckt, Durch jene, welche in uns ftedt.

Um gute Meinung einzuflößen, Bedeckt das schöne Rleid die Blößen. \* \*

Gang ohne Reize ift bas Leben Wenn wir nach feinem Ziele streben; Belangt zum Biel, nie wird's genügen, Im Wirken nur liegt bas Bergnugen.

#### And wo noch?

Auf der Hochwacht zu Winterthur Da fteht ein hölzern Haus; Da streden fechs Ranonen fruh Und fpat die Röpf heraus.

Sie warten, ob es irgendwo In Stadt und Landschaft brennt Und rufen sechsmal Feurio Wenn's Sprigenproben hant.

Doch wenn's bann wirklich ernfthaft brennt Da find fie mäuslistill, Beil bald die Elektrizität Und bald ber Schug nit will.

Bald geht ftatt Sechs nur Einer los, Bald wieder Zwei und Drei, Bald brennt bas hölzern Husli gar, Bald ist's sonst nicht im Blei.

Was nütt die gute Feuerwehr, Wenn sie zu spät stets schöpft? Was fechs Ranonen in der Soh', Wenn es zu fpat ftets flöpft?